

TGA

DIN 18012 (Entwurf)

Titel: Anschlusseinrichtungen für Gebäude –Allgemeine Planungsgrundlagen

veröffentl.: 04/2026; Ersatz für DIN 18012 von 04/2018 und DIN 18013 von 03/2020

Der Normentwurf gilt für Anschlusseinrichtungen der Versorgungs-Sparten Strom (Netzebene Niederspannung), Gas, Trinkwasser, Fernwärme und Kommunikation für Wohn- und Nichtwohngebäude. Er enthält Festlegungen zu den baulichen und technischen Voraussetzungen für deren Errichtung. Bei der Strom- und Gasversorgung wird der Begriff „Netzanschluss“ verwendet. In der Trinkwasser- Fernwärme- und Kommunikationsversorgung findet der Begriff „Hausanschluss“ Verwendung. Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Grundsätze der Versorgung; Arten der Ausführung. Der informative Angang A enthält Beispiele. Es wurden insgesamt 7 Änderungen vorgenommen.

Energiespeicher

DIN 2386

Titel: Thermische Energiespeicher – Bestimmung der Anrechenbarkeit von nicht gebäudenah erzeugter erneuerbarer elektrischer Energie für die Wärme- und Kälteversorgung von Gebäuden

veröffentl.: 06/2026;

Die Norm ist anwendbar für die Ermittlung relevanter Eingangsparameter zur Energiebedarfsberechnung nach DIN V 18599 mittels thermischer Energiespeicher zur netzdienlichen Nutzung überschüssiger erneuerbarer elektrischer Energie, die nicht gebäudenah erzeugt wird und der Wärme- und Kälteversorgung von Gebäuden dient. Sie ist anwendbar für thermische Energiespeicher nach VDI 4657 Bl. 2, jedoch nicht für sorptive oder thermochemische Energiespeicher.

Inhaltlich werden beschrieben: Begriffe, Charakterisierung von thermischen Speichern; Beladung aus dem Stromnetz.

Die informativen Anhänge A und B enthalten Aussagen zu: Bestimmung des Momentanwärmeinhalts und Beispielrechnung.

Lüftung – Wohnungen - Leistungsprüfung

DIN EN 13142 (Entwurf)

Titel: Lüftung von Gebäuden – Bauteilen/Produkten für die Lüftung von Wohnungen – geforderte und frei wählbare Leistungskenngrößen (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 06/2026; Ersatz für DIN EN 13 42 von 12/2022, Einsprüche bis 08.07.2026

Der Normentwurf legt die Leistungskenngrößen von Bauteilen bzw. Produkten fest, die für die Auslegung, Einstufung und Dimensionierung, Markteinführung von Produkten und Anlagen für die Wohnungslüftung erforderlich sein können, um die einzuhaltenden Leistungsanforderungen, Behaglichkeitsbedingungen bezüglich Temperatur, Luftgeschwindigkeit, Luftfeuchte, Hygiene und Schall im Aufenthaltsbereich zu erreichen, und klassifiziert diese Leistungsgrößen.

Er definiert diejenigen Leistungskenngrößen (verbindlich vorgeschrieben oder frei wählbar), die nach den entsprechenden Prüfverfahren bestimmt, gemessen und dargestellt werden müssen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Leistungskenngrößen von Bauteilen bzw. Produkten für die Lüftung von Wohnungen; Handbuch, Reinigung und Wartung; Kennzeichnung, Beschriftung und Produktinformation; Deklaration und Kodierung von ventilatorgestützten bidirektionalen Lüftungsgeräten.

Der normative Anhang A enthält eine zusätzliche Liste für die Deklaration von Regelungseinrichtungen.

Die informativen Anhänge B bis H, ZA und ZB enthalten Aspekte zu: zusätzliche Prüfliste für Deklaration und Kodierung; Schema der Klassifizierung und Kodierung von Lüftungsgeräten; Kompensation von Filterverstopfung; Berechnung eines erweiterten SEC; Berechnung eines erweiterten SEC unter Berücksichtigung der Infiltration; Beispiel für SEC-Berechnung nach EU 1253/2014 und EU 1254/2014; Zusammenhang der Norm mit den grundlegenden Anforderungen der Verordnung 1253/2014 und 1254/2014.

Gegenüber der Ausgabe von 12/2022 wurden 4 Änderungen, vorgenommen.

Der nationale normative Anhang enthält eine Vielzahl von Änderungen.

Klimaanforderungen

DIN EN 18164

Titel: Wellness-Einrichtungen für die öffentliche Nutzung – klimatisierte Räume – Anforderungen (deutsche Fassung)
veröffentl.: 04/2026;

Die Norm legt Anforderungen an Gestaltung und Bau von klimatisierten Räumen und zugehörigen Geräten für die öffentlich Nutzung fest. Ein klimatisierter Raum wird als Raumlufbad mit beheizter Luft und einer Temperatur von mindestens 30 °C definiert. Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Klassifizierung von klimatisierten Räumen; bauliche Anforderungen; Belüftung; Ofen- und Temperaturregelung; Dampf- und Befeuchtungstechnik, Raumtrocknung, Duftsysteem; Licht und Beleuchtung; Sicherheit.

BIM

DIN EN ISO 19650 Bl. 3 (Entwurf)

Titel: Organisation und Digitalisierung von Informationen zu Bauwerken und Ingenieurleistungen einschließlich Bauwerksinformationsmodellierung (BIM) - Informationsmanagement mit BIM - Teil 3: Unterstützung des Informationsmanagementsystems (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 06/2026; Ersatz für DIN EN ISO 19650 Bl. 3 von 03/2021, Einsprüche bis 22.07.26

Der Normentwurf enthält Leitlinien für die Implementierung des Informationsmanagementprozesses entsprechend der Anforderungen in ISO 19650 Bl. 2. Behandelt werden: Begriffe; normative Verweise; Leitlinie für den Übergang zu ISO 19650 Bl. 2-2026 von ISO 19650 Bl. 2 -2018 und ISO 19650 Bl. 3-2020; Leitlinie für die vollständige Implementierung des Informationsmanagementprozesses im Vergleich zur teilweisen Implementierung; Implementierung über den gesamten Asset-Lebenszyklus; Implementierung in Abhängigkeit von der Komplexität des Asset-bezogenen Projekts; Implementierung in Abhängigkeit von der Komplexität des Teams; Implementierung verschiedener Beschaffungsformen; Implementierungsparteien; Abstimmung von Informationsanforderungen und Informationserstellungszeitplänen; Implementierung einer gemeinsamen Datenumgebung; Leitlinien zur Aggregation von Informationsmodellen in Asset-Informationsmodelle; Leitlinien zur Zusammenstellung von Informationen und Implementierung einer Aufschlüsselungsstruktur für Informationscontainer; Leitlinien zur Implementierung von Informationserstellungsnormen und Informationserstellungsmethoden und -verfahren; Implementierungsleitlinie für die Informationsbedarfstiefe. Die informativen Anhänge A und B enthalten Aussagen zu: Übergangsleitlinie zur Terminologie und Hypothetische Fallstudie des Informationsmanagementprozesses während des Lebenszyklus eines Assets.

Akustik

DIN ISO 15665

Titel: Akustik – Schalldämmung von Rohren, Ventilen und Flanschen
veröffentl.: 04/2026; Ersatz für DIN ISO 15665 von 02/2011

In dieser Norm wird die akustische Wirksamkeit der Rohrschalldämmung in vier Klassen (A bis D) festgelegt. Sie definiert auch ein standardisiertes Verfahren zur Messung der akustischen Leistung jeder Art einer Materialsystemkonstruktion, wodurch bestehende und neue Dämmkonstruktionen nach den 4 Klassen bewertet werden können.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Klassen der Schalldämmung; Anleitung zur Minderung des Rohrleitungsgeräuchs; Aufbau von typischen Schalldämmsystemen; Einbau; kombinierte Wärme- und Schalldämmung; Prüfung von Schalldämmsystemen

Die informativen Anhänge A bis D enthalten Aspekte zu: Schalldämmsystemen, die die Anforderungen der verschiedenen Schalldämmklassen erfüllen können; Gleichungen für die Berechnung der geforderten Mindest-Einfügungsdämpfung $D_{W,min}$ der Schalldämmklassen; allgemeiner Aufbau von Schalldämmungen; Beispiele für typische Einzelheiten des Aufbaus

Energetische Bewertung von Gebäuden

DIN/TS 18599 Beiblatt 1

Titel: Energetische Bewertung von Gebäuden – Berechnung des Nutz-, End- und Primärenergiebedarfs für Heizung, Kühlung, Lüftung, Trinkwarmwasser und Beleuchtung

Beiblatt 1: Bedarfs-/Verbrauchsabgleich

veröffentl.: 06/2026; Ersatz für DIN V 18599 Beiblatt 1 von 01/2018

Der typische Anwendungsfall für das im Beiblatt 1 beschriebene Verfahren ist die Energieberatung bei bestehenden Gebäuden, die mit den Berechnungsansätzen der Reihe DIN/TS 18599 durchgeführt wurde. Es enthält zwei wesentliche Anwendungsaspekte. Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Verfahrensbeschreibung; Verbrauchsdatenerhebung; Anpassung der Bedarfsrechnung, Detailinformationen aus der Verbrauchsmessung. Die informativen Anhänge A bis D beschreiben: gewerkeübergreifende Einflüsse; Ausgabebogen; Entwicklung von Nutzungsprofilen; Nutzungsintensitäten für die Abschätzung des Anwenderstrombedarfs. Es wurden insgesamt 8 Änderungen vorgenommen.

.

Emission - Messung

VDI 2463 Bl. 1

Titel: Messen von Partikeln – Gravimetrische Bestimmung der Massenkonzentration luftgetragener Partikel in der Außenluft - Grundlagen
veröffentl.: 06/2026;

In der Richtlinie werden Grundlagen der manuellen gravimetrischen Bestimmung der Massenkonzentration luftgetragener Partikel in der Außenluft beschrieben.
Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; allgemeine Grundlagen; Bestimmung der Partikelmassenkonzentration; Qualitätssicherung und Messunsicherheitsbetrachtungen.
Der Anhang enthält ein Verfahren zur Bestimmung des Probenahmevervolumenstroms.

Umweltmeteorologie

VDI 3787 Bl. 7

Titel: Umweltmeteorologie –Bl. 7: Klimaindikatoren
veröffentl.: 06/2026;

Die Richtlinie beschreibt die Berechnung der Klimaindikatoren und es werden Ansätze zu ihrer Interpretation für ausgewählte Anwendungsfälle aufgeführt. Damit wird die problemgerechte Anwendung von Klimaindikatoren und eine einheitliche Bewertung meteorologischer und klimatischer Sachverhalte gewährleistet.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; empirisch-statistische Beschreibungen von Zeitreihen meteorologischer Daten; klimatische Kenndaten; klimatische Kennwerte; klimatische Indexwerte; Hinweise auf Datensammlungen und Beobachtungsdaten im Internet.

Aufzüge - Instandhaltung

VDI 4702 Bl. 1 (Entwurf)

Titel: Unterstützung von Instandhaltungsprozessen an Aufzüge – Anpassung der Service-Intervalle

veröffentl.: 06/2026; Einsprüche bis 30.11.2026

Der Richtlinienentwurf richtet sich an Betreiber von Aufzügen und Service-Unternehmen. Er gibt Hinweise auf die Pflicht zur Instandhaltung für die dauerhafte Sicherstellung des sicheren Betriebs/der Anlagentechnik

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Service-Intervalle bei Aufzugsanlagen.

Lufttechnik – Luftqualität in Fahrzeugen

VDI/BIV-Kfz-MT 6022 Bl. 1.2 (Entwurf)

Titel: Lufttechnik – Luftqualität in Fahrzeugen - Hygieneanforderungen an die Lüftungstechnik Pkw/Lkw – Qualifizierung von Personal (Baustein))

veröffentl.: 06/2026; Einsprüche bis 31.08.2026

Der Richtlinienentwurf beschreibt in kompakter Form die Inhalte und Anforderungen an die Qualifizierungen, die zur Anwendung der Normenreihe VDI 6022 erforderlich sind.

Zielgruppe ist fahrzeugtechnisches Personal, die den „Sachkundenachweis Klimaanlagen in Fahrzeugen“ erwerben wollen

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Schulungskonzept; Themen und Inhalte der Qualifizierungen; Diskussion; Lernerfolgskontrolle; Urkunde; Qualitätssicherungsmaßnahmen.

Die Anhänge A und B beinhalten:

Mindestinhalte Schulung und Muster für Urkunde

Sanitärtechnik

VDI-EE 4900

Titel: Digitalisierung und Steuerung von Abwassersystemen
veröffentl.: 06/20261;

Die Expertenempfehlung berücksichtigt die wachsenden Herausforderungen durch klimawandelbedingte Extremwetterereignisse, insbesondere Starkregenereignisse, sowie zunehmend länger anhaltende Trockenphasen und unterstützt Planer und Betreiber von Abwassersystemen, ihre Netze durch >Digitalisierung gezielt an diese Bedingungen anzupassen und aktiv zur Klimaanpassung beizutragen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Erfassung der Ausgangslage; Bestandsanalyse; Maßnahmenplanung; Implementierung.

Die Anhänge A bis F beschreiben: Umfrageergebnisse „Mischwasserentlastungen reduzieren durch Kanalnetzsteuerung“; Schulungsempfehlungen; Datenerfassungsbogen; bauliche Infrastruktur; Datenerfassungsbogen: technische Infrastruktur; Datenerfassungsbogen: digitale Infrastruktur; Checkliste: Umsetzung und Implementierung.

VDMA 24188 (Entwurf)

Titel: Rauchschutzmaßnahmen in Treppenträumen – Rauchableitung, Rauchverdünnung, Rauchfreihaltung
veröff.: 06/2026

Das VDMA-Einheitsblatt legt Handlungsempfehlungen für die Planung, Bemessung und Ausführung von Anlagen zur Rauchfreihaltung, Rauchverdünnung und Rauchableitung fest, die nicht eindeutig baurechtlich geregelt sind.

Es gilt für Rauchschutzmaßnahmen in Treppenträumen, deren Vorräume und Feuerwehraufzugsschächte und beschreibt neben den Anlagentechniken zur Rauchfreihaltung auch Anlagen zur Rauchverdünnung und Rauchableitung aus Treppenträumen.

Es unterstützt den Nachweisersteller bei der notwendigen Beschreibung und Konkretisierung der Bauvorlage und, soweit erforderlich, auch im Brandschutznachweis.

Es enthält keine Festlegungen für das Zusammenwirken von weiteren anlagentechnischen Rauch-/ Brandschutzanlagen.

Gegenüber dem Einheitsblatt VDMA 24188:2011-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Die Anforderungen der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) Anhang 14 wurden berücksichtigt.
- Die Aspekte der DIN EN 12101-6:2022-11 und der DIN EN 12101-13:2022-11 wurden beachtet.
- Die Kapitel wurden neu strukturiert.
- Es wurden redaktionelle Anpassungen durchgeführt.
- Im Kapitel „Normative Verweisungen“ wurden die Normen und Vorschriften erweitert bzw. ergänzt.
- Das Kapitel „Vergleich Anlagentypen/ - Klassifizierungen“ (vormals Kapitel 6) wurde neu erstellt.
- Das Kapitel „Druckbelüftung von Feuerwehraufzugsschächten und Vorräumen“ (vormals Kapitel 9) wurde überarbeitet.
- Ein neues Kapitel „Anforderungen an die Komponenten von Druckbelüftungsanlagen“ wurde ergänzt.

Der Anhang A (Inbetriebnahme- und Messprotokoll) wurde ergänzt.